

# NUN

## DER MASTERKURS

ist eine haltungsbasierte Weiterbildung  
in Führung und Beratung auf  
der Grundlage der Pedagogik

 Institut  
Dr. Röckelein



**KONTAKT:**

Institut Dr. Röckelein,  
Junghofweg 3,  
79289 Horben-Langacker



**AKADEMIE:**

Victoria-Haus  
Basler Straße 65  
79100 Freiburg im Breisgau

  
**AKADEMIE**  
FÜR WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG



**ANMELDUNG:**

akademie.wi-ph.de  
info@akademie.wi-ph.de

[www.institut-roeckelein.de](http://www.institut-roeckelein.de)

# NUN – DER MASTERKURS

*Führungsqualität durch Selbstführung*



## NUN – DER MASTERKURS

### Führungsqualität durch Selbstführung

NUN ist ein offenes Bildungsformat und exklusives Lernfeld für Selbstführung und Führungskraft, das die Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Freiburg und das Institut Dr. Röckelein in Kooperation anbieten. NUN gliedert sich in einer Bildung-Trilogie:

Campus Gegenwart am Anfang und am Ende als eintägige Veranstaltung mit einem offenen und wechselnden Kreis an Interessierten, Alumni, etc. sowie Personal Mastery Kurs 1 - 3 als zweitägige Kurseinheiten und dem Campus InnerLeadership als eintägige Veranstaltung zwischen den Kursen Personal Mastery (Siehe Skizze)

Führen aus dem Augenblick: Es geht um fruchtbare Momente der Führung und Beratung aus dem augenblicklichen Erleben heraus. Wechselseitiges Erfahrungslernen innerhalb eines komplexen und lebendigen Netzwerkes steht im Vordergrund. Das Gewährsein von Gegenwärtigkeit in Kombination mit Führung und Beratung zu setzen, ist das Anliegen von NUN. Herzstück dabei bildet die innere Haltung.

NUN ist ein Format, das Bildungsprozesse von innen nach außen zur Potenzialentfaltung ermöglicht, um die Person zu werden, die wirklich in uns angelegt ist. Gedacht ist NUN für Fach- und Führungskräfte, die sich und das Thema Führung in verschiedensten Facetten reflektieren und weiter entwickeln möchten. Sie werden mit neuen Ideen der personalen und organisationalen Transformation in Kontakt kommen sowie anderen, spannenden Menschen auf ihrem Weg begegnen - und das Ganze innerhalb eines komplexen, selbstaktualisierenden und unvorhersehbaren Bildungsprozesses erleben.

Am Ende werden sie beruflichen und persönlichen Herausforderungen gelassener und gleichzeitig innovativer begegnen können. Aber Vorsicht: wer vor allem auf Rezepte und Methoden setzt und wem Lernlust und Entdeckungsfreude bei Weiterbildungen suspekt sind, der sollte von NUN die Finger lassen.

## NUN

integriert und umfasst drei Bildungs-Formate:

- Campus Gegenwart
- Campus InnerLeadership
- Personal Mastery Kurs 1-3

### CAMPUS GEGENWART

Samstag 10h – 17h  
an einem Samstag im Oktober  
ist gleichzeitig Start und Ende von  
NUN – der Masterkurs

### CAMPUS INNERLEADERSHIP

Samstag 10h – 17h  
2 x im Jahr (März und Juni)  
zwischen den Kursen Personal Mastery

### PERSONAL MASTERY KURS 1-3

Freitag 10h - Samstag 17h

mit drei unterschiedlichen Bildungs-Dimensionen  
von Führung und Beratung

- Die Kunst, sich selbst zu führen
- Die Kunst, im Prozess zu führen
- Die Kunst der Führung, sich führen zu lassen

NUN – Der Masterkurs umfasst insgesamt 10 Tage  
innerhalb einem Jahr

Aktuelle Termine und Preise finden Sie unter:  
[akademie.wi-ph.de/kontaktstudium/nun-masterkurs.html](http://akademie.wi-ph.de/kontaktstudium/nun-masterkurs.html)



# AUFBAU DER WEITERBILDUNG NUN – DER MASTERKURS

## START

### CAMPUS GEGENWART

- 1 Tag offenes Curriculum

## PERSONAL MASTERY KURS 1-3

Geschlossenes Curriculum exklusiv für die Lerngemeinschaft NUN - Der Masterkurs  
3 x 2 Tage mit drei unterschiedlichen Bildungs-Dimensionen

### PERSONAL MASTERY KURS 1

- Die Kunst, sich selbst zu führen
- Die innere Intention als handlungsleitender Sinn
- Essential der Führung – das Konzept der inneren Haltung
- Zur Psychologie einer Haltungsbasierten Selbstführung

### CAMPUS INNERLEADERSHIP

als Intensivtraining zwischen den Kursen

- 1 Tag offenes Curriculum

### PERSONAL MASTERY KURS 2

- Die Kunst, im Prozess zu führen
- Prozesskompetenz aus dem NUN – Selbstführung ist Führung
- Innere Aufmerksamkeitssteuerung von den Zielen und Ergebnissen zum Prozess und Erleben
- Ermöglichungsrahmen für fruchtbare Bildungsmomente und der Aktualisierungstendenz NUN

### CAMPUS INNERLEADERSHIP

als Intensivtraining zwischen den Kursen

- 1 Tag offenes Curriculum

### PERSONAL MASTERY KURS 3

- Die Kunst der Führung, sich (aus dem NUN) führen zu lassen
- Veränderungsprozesse aus der Perspektive der Veränderung verstehen und unterstützen
- In und durch Transformation führen statt „Change zu managen“
- Nicht-Bewerten, Nicht-Anhaften, Nicht-Ablehnen – die Haltung sich in lebendigen Systemen und komplexen Netzwerken führen zu lassen und entscheidungsfähig zu bleiben

Die drei Bildungs-Dimensionen gelten als inhaltliche Orientierung.  
Prozessbedingte Modifikationen sind möglich.

## ABSCHLUSS

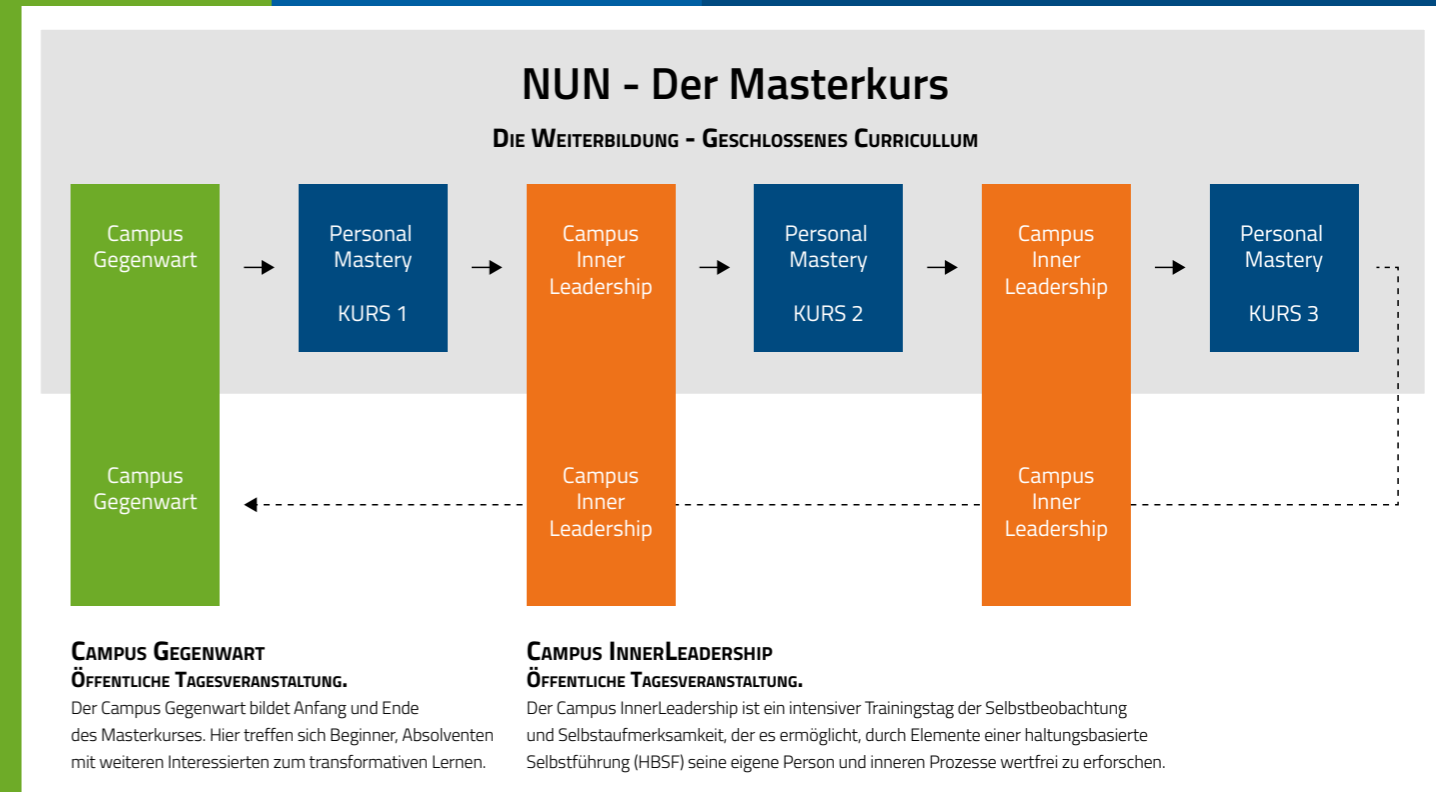
### CAMPUS GEGENWART

- 1 Tag offenes Curriculum

## TEILNEHMENDE:

NUN - Masterkurs finden ab sieben Personen im geschlossenen Curriculum statt.

Die Teilnahme an Campus Gegenwart sowie im Campus InnerLeadership ist für alle Interessierten, Ehemaligen und Wiederholungstäter offen.  
Für die Teilnehmenden am geschlossenen Curriculum NUN – Der Masterkurs ist die Teilnahme beim Campus integraler Bestandteil der Weiterbildung.



## VERANSTALTUNGSORT:

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung  
der Pädagogischen Hochschule Freiburg

Seminarräume im Victoria-Haus

Basler Straße 65  
79100 Freiburg

15 Gehminuten vom Hauptbahnhof, Haltestelle  
„Heinrich-von-Stephan-Straße“ mit folgenden  
Verbindungen direkt vor dem Haus: S-Bahn Linie  
3 und 5; Buslinie 11, 7208 und 7240

### AKTUELLE TERMINE:

Die aktuellen Termine zu den Seminaren finden  
Sie jeweils unter: [akademie.wi-ph.de](http://akademie.wi-ph.de)

## CAMPUS GEGENWART

Die Bezeichnung Campus ['kampʊs'] ist lateinischen Ursprungs und hat in dieser Sprache die Bedeutung ‚Feld‘. Wir wählen den Begriff Campus als Symbol für das didaktische Bildungsfeld, weil es im Campus Gegenwart und im Campus InnerLeadership um das gemeinsame Schaffen eines Bildungsfeldes geht, in dem alle ein Teil sind (Co-Creation). Auch wenn das Design sich immer wieder anpasst, geht es doch klar um ein gemeinsames, bewusstes, erlebnisverstärkendes und letztlich emergentes Erfahrungslernen in und durch dieses Bildungsfeld.

Lern-Erleben ereignet sich immer nur im Augenblick. Im NUN. Wir legen daher bewusst den Bildungsmoment auf den immer wieder momentan erlebten Augenblick. Dies ist letztlich ja auch der Ort, an dem sich im Alltag Führung und Beratung ereignet sowie Wirksamkeit entfaltet. Somit repräsentiert dieses didaktische Design im Campus auch die Alltagserfahrung.

## CAMPUS INNERLEADERSHIP

Wir wählen den Begriff Campus als Symbol, weil es in **CAMPUS INNERLEADERSHIP** um ein ermöglichen eines kontemplativen Bildungsfeldes in und aus der Stille geht, in dem alle ein Teil des Ganzen sind (Co-Creation). Haltungsbasierte Selbstführung (HBSF) vollzieht sich stets nur im gegenwärtigen Augenblick. Im NUN. In diesem anwendungsbezogenen Intensivtraining einer haltungsbasierten Selbstführung (HBSF) arbeiten wir daher bewusst mit den Bildungsdimensionen der Selbstvergewisserung und Selbstaktualisierung im gegenwärtigen Augenblick.

## PERSONAL MASTERY KURS 1-3

Personal Mastery Kurs 1-3 legt den Fokus auf Personal Mastery, die weit über reine Kompetenz und Fachwissen hinausreicht, auch wenn sie auf Kompetenz und Fachwissen gründet. Personal Mastery bedeutet, eine innere Haltung zu entwickeln, um nicht nur im beruflichen Kontext bewusst, kreativ und selbstverantwortlich an das Leben heranzugehen wie an einen schöpferischen Prozess. Es geht darum, in jeder Rolle eine kreative, selbstverantwortliche und aktive Lebensauffassung zu vertreten und ständig an dieser inneren Haltung zu arbeiten.

Erst dann wird Personal Mastery zu einer Disziplin der Selbstverantwortung und (Selbst-) Führung, die wir in unser Leben und Profession integrieren und in allen Rollen, Positionen und Funktionen verkörpern.

Somit steht eine bewusste und haltungsbasierte Selbstführung im Zentrum: die Kompetenz aus der inneren Wahrnehmung geführt zu werden und letztlich zu führen. Ziel vom Personal Mastery Kurs 1-3 ist ein transformativer Bildungsprozess - eine Erneuerung durch Erhöhung des Bewusstseins.

Dabei achten wir im Personal Mastery Kurs 1-3 auf haltungsbasierte Faktoren der Selbstverantwortung:

- **Selbstreflexion:** bewusste klärt man immer wieder aufs Neue, was einem neben der Rollenreflexion wirklich wichtig ist – das persönliche „Why“, die innere Intention eines sinnstiftenden Wofür (der Unternehmung).
- **Selbstaufmerksamkeit und -wahrnehmung:** präsent lernt man kontinuierlich, die gegenwärtige Realität, aber auch das eigene Erleben im Hier und Jetzt deutlicher wahrzunehmen.
- **Selbstführung:** in jedem Moment bewusst aus der inneren Wahrnehmung heraus geführt zu werden als Basis, um Menschen und Prozesse zu führen. Bewusstmachung bei sich selbst wird als Grundlage für die Bewusstmachung für andere gesehen.

## ABSCHLUSS

Zertifikat der Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung / PH Freiburg

NUN – Der Masterkurs

Eine haltungsbasierte Weiterbildung in Führung und Beratung

### Voraussetzung für das Zertifikat, sind

- die Teilnahme am NUN – Der Masterkurs (Campus Gegenwart, Campus InnerLeadership und Personal Mastery Kurs 1 – 3 incl. Lernreflexion und Prozessdokumentation)
- die aktive Begleitung eines selbstorganisierten Lernformats beim Abschluss -Campus Gegenwart



## KONTEXT/BEDARFSBESCHREIBUNG

Nie zuvor wandelte sich die Welt so schnell wie derzeit. Und nie wieder wird der Wandel so langsam sein wie heute. Mit dieser Tatsache sieht sich beileibe nicht nur das Management konfrontiert. In einer unvorhersehbaren Welt wird die Ressource der inneren Haltung im Umgang mit der Gegenwart immer wichtiger. Zukunftsplanungen und Zielfixierung verlieren an Verbindlichkeit und Verlässlichkeit. Das erreichte Ziel und das gewünschte Ergebnis sind nicht immer die erhoffte Lösung.

Es gab Zeiten in denen Verantwortliche im Management dafür bezahlt wurden, Wandel zu initiieren, Innovationsprozesse aufzusetzen und „den Change zu managen“. Nun müssen sie akzeptieren, dass wir uns in einer Transformation befinden, die ganz andere Kompetenzen erforderlich macht. Sie muss nicht initiiert oder gemacht werden - sie geschieht und aktualisiert sich aus sich selbst heraus. Diese Tatsache verändert die innere Haltung von Führung und Beratung und damit ihr Selbstverständnis. Wir befinden uns inmitten einer komplexen, globalen und unumkehrbaren Wandlung, außerhalb einer

Kausalität von Ursache und Wirkung, die sich aus sich selbst heraus zu aktualisieren scheint – immer wieder in jedem Augenblick.

Die Konsequenz muss eine bewusste Besinnung auf unsere Selbstverantwortung sein.

Auch wenn sowohl Change, als auch Transformation letztlich „Veränderung“ bedeuten, so gibt es doch einen Unterschied zwischen beiden. Wir sehen vereinfacht Change als „Doing“ und Transformation als „Being“ an. Also als „Machen“ und „Sein“.

„Being“ kann man nicht einfach verordnen (auch wenn dies immer wieder versucht wird), noch kann man Transformation auf der Verhaltensebene durch Trainings erreichen.

Dies ist nur möglich durch innere Haltung, bestehend aus Selbstverantwortung und Bewusstseinswandel. Diese These ist für die Pedagogik und NUN handlungsleitend.

Dann stellt sich ein Wandel vom „Doing“ zum „Being“ ein. Transformation ist eben kein kurzfristiger Trend. Vielmehr scheinen wir aufgefordert zu sein, in der und durch die Transformation zu lernen. Es geht um einen Bildungsprozess von innen nach außen.

## FÜHRUNG VON VERÄNDERUNG BEDEUTET VERÄNDERUNG VON FÜHRUNG

Transformation benötigt eine bestimmte Haltung: Präsenz, Achtsamkeit und Bewusstheit. Orientierung und Sicherheit im Handeln und Entscheiden müssen aus dem augenblicklichen Moment der Gegenwart (NUN) entwickelt werden, wenn äußere Orientierung fehlt.

Diese Kompetenz steht im Mittelpunkt der Weiterbildung NUN und richtet sich an alle Professionals im Kontext von Führung und Beratung

Selbstführung und Führungskompetenz werden in der sich verändernden Arbeitswelt immer wichtiger. Gesellschaft und Organisationen wirken wie fluide Phänomene. In diesem Kontext braucht es Fach- und Führungskräfte, denen es gelingt, sich selbst in Zusammenarbeit mit anderen wirksam zu führen, anderen zu ermöglichen, bewusst und zielgerichtet wirksam zu sein, und fluide (Geschäfts-) Prozesse bewusst zu steuern.

Diese innere Haltung kann den entscheidenden Unterschied ausmachen, um in der beruflichen Rolle reflektiert, präsent, zielgerichtet und gleichzeitig an Werten orientiert zu handeln.

Der Führungsanspruch in einer komplexen und volatilen Welt wandelt sich. NUN versteht Führung als ein Phänomen inmitten der Transformation, das sich selbst wandelt und an dem alle beteiligt sind – auch wenn sie nicht die funktionale Rolle einer Führungskraft innehaben. Transformation verlangt anderes, als das, was in den herkömmlichen hierarchischen, gewachsenen und deutlich planbareren Strukturen üblich war. In der Lebens- und Arbeitswelt inmitten der Transformation macht die bloße „Menschenführung“ einem offenen Dialog untereinander Platz. Es geht um aktiven Wissensaustausch und Förderung der Motivation. Dieser Trend gewinnt unter dem Begriff „new work“ immer mehr an Bedeutung.

Dies erfordert ein sich immer wieder neu Einlassen auf den momentanen Augenblick (NUN), um den fluiden Prozess des Entstehens und Vergehens bewusst zu halten. Allem voran steht dabei die Erkenntnis, dass aktuelles Leadership vor allem Beziehungsmanagement, Präsenz für sich, andere und den sich ständig entwickelten Prozess bedeutet.

Dies versucht NUN – Der Masterkurs durch sein didaktisches Design abzubilden und dem durch erfahrungsorientiertes, signifikantes Lernen gerecht zu werden.



## ZIELGRUPPE

NUN Masterkurs richtet sich an Menschen, die bereits eine Expertise im Bereich Führung und/oder Beratung haben und ihre Professionalität in ihrem Praxisfeld haltungsbasiert weiterentwickeln und verbessern wollen.

NUN Masterkurs ist speziell für Menschen mit Führungs- beziehungsweise. Gestaltungsverantwortung entwickelt worden, die auch sich selbst aus der inneren Haltung heraus besser „führen“ möchten.

NUN Masterkurs ist aus der langjährigen Erfahrung im Kontaktstudium Coaching und Beratung entstanden und führt diesen haltungsbasierten Ansatz konsequent weiter. Daher ist NUN Masterkurs eine ideale Weiterbildung auch im Anschluss an das Kontaktstudium Coaching und Beratung oder einer vergleichbaren Ausbildung.

### Ziel:

Es geht um fruchtbare Momente der Führung und Beratung aus dem augenblicklichen Erleben heraus. Wechselseitiges Erfahrungslernen innerhalb eines komplexen und lebendigen Netzwerkes steht im Vordergrund. Das Gewähr-

sein von Gegenwärtigkeit in Kombination mit Führung und Beratung zu setzen, ist das Anliegen von NUN. Herzstück dabei bildet die innere Haltung.

- Reifung der Professionalität durch die Weiterentwicklung der inneren Haltung
- Anhand konkreter Praxisbeispiele aus der eigenen Praxis sowohl die Methoden- als auch die Selbstkompetenz weiterzuentwickeln
- eigene Potenziale zu identifizieren und im beruflichen Kontext gewinnbringend zur Entfaltung zu bringen
- Reflexion und Selbstvergewisserung als Teil eines lernenden Prozesses bewusster und wirksamer zu gestalten
- Durch Bildungsprozesse die Möglichkeit durch Emergenz Potenzial entfalten zu erleben.
- Selbstbewusstsein und Selbstverantwortung weiter zu entfalten – bei sich und anderen
- Die Gruppe als Resonanz- und Lerngemeinschaft auf Zeit für die eigene Potenzialentfaltung nutzen
- Personal Mastery zu erlangen - Menschen mit einem hohen Grad an Personal Mastery erweitern beständig ihre Fähigkeit.

## DIDAKTIK

Didaktische Grundlage vom NUN Masterkurs ist die von Dr. Christoph Röckelein entwickelte didaktische Basistheorie für haltungsorientierte Persönlichkeitsbildung. Kurz: Persönlichkeitsdidaktik (Pedaktik).

[www.pedaktik.de](http://www.pedaktik.de)

Dr. Christoph Röckelein ist als Leiter von NUN – Der Masterkurs verantwortlich für die Konzeption und Durchführung auf der Grundlage der Pedaktik sowie der möglichen Zusammenstellung des Dozierendenteams.

## METHODIK

Lernen ereignet sich durch und an der eigenen Person. Erkenntnisse können sich nur durch Erfahrungen bilden, Theorien nur durch Erleben begreiflich werden, Potenzial kann sich nur in einer unterstützenden Lernkultur entfalten und Neues nur im Unbekannten gefunden werden.

Es werden in allen Modulen ausschließlich durch praktische Übungen Handlungsoptionen ermöglicht. Praxisnahes Erfahrungslernen bietet die Möglichkeiten, den haltungsbasierten Ansatz der Pedaktik gleichermaßen zu erleben und zu verkörpern.

Zudem ermöglicht das Lernen am Modell anderer und der Dozierenden einen kollegialen Resonanz- und Lernraum.

Jeder Kurs im Personal Mastery ist einem inhaltlichen Fokus gewidmet. Kurze inhaltliche Lektionen sind darauf ausgerichtet. Fokus ist und bleibt jedoch die eigene Person mit ihrem Erleben, ihrem Potenzial und ihrem Erfahrungskontext.

Spezifische Methoden und Verfahren sind an den jeweiligen inhaltlichen Schwerpunkten angelehnt sowie immer auch situativ dem gegenwärtigen Prozess angepasst. Die Prozesskompetenz in und am gegenwärtigen Moment wird im und durch das Geschehen selbst entwickelt.

Ausgewählte Verfahren der systemischen Beratung sowie eine Vielzahl angewandter haltungsorientierter und person-zentrierter Formate.

Lernbuddy – Intervision als kollegiale Transferunterstützung in die Praxis sowie Professionalisierung der Rolle, Funktion und des Selbstverständnisses. Eventuell ist eine Erweiterung der Intervision durch eine kleine Peer-Gruppe möglich.

Scouting - Lernreflexion und Prozessdokumentation:

Die Gruppen dokumentieren den Prozess und sich gegenseitig auf unterschiedliche Weise und stellen dieses Material der Gesamtgruppe zur Verfügung.

- Fotos
- Erkenntnisse und Zitate aus der Gruppe oder Literatur
- Eingesetzte Methoden und Tools oder Alternativvorschläge
- Inhaltliche Zusammenfassung wichtiger Reflexionen und Theorien.
- Wirksamkeits- und Prozessanalyse über den Verlauf der einzelnen Bausteine